

Im Licht des Inneren – im Aufbruch des Geistes

Ein Tag, der die innere Tiefe mit geistiger Weite verbindet

Im Übergang von Tiefe zu Weite

Ein Tag der Wandlung – von innerem Erfassen zu neuer Ausrichtung

Manche Tage tragen eine besondere Spannung in sich – nicht im Aussen sichtbar, doch im Innersten spürbar. Die Energien steigen auf aus tieferliegenden Schichten, lösen Altes und berühren zugleich eine neue geistige Ausrichtung. Heute entfaltet sich ein stiller Übergang: von der durchdringenden, fast forschenden Intensität des Skorpion-Mondes hin zur weiten, suchenden Ausstrahlung des Schützen.

Innere Fragen treten deutlicher hervor, nicht als Unruhe, sondern als Wegweiser. Was in der Tiefe erkannt wurde, strebt nun danach, in neue Bahnen geführt zu werden – getragen von Vertrauen, nicht von Drang. Der Tag wirkt wie ein Brückenbogen zwischen Erkennen und Ausrichten, zwischen Aufrichtigkeit und Ausblick.

In dieser feinen Balance liegt eine leise Kraft, die nicht antreibt, sondern mitträgt. Wer sich ihr anvertraut, kann das Mass seiner nächsten Schritte aus einer geistigen Klarheit schöpfen, die weder im Kopf noch im Gefühl allein zu finden ist, sondern im Innersten wächst.

Fragen aus der Stille des Tages

- Worauf richte ich meinen inneren Blick, bevor ich eine Entscheidung treffe?
- Was möchte durch meine Ehrlichkeit heute neu geordnet werden?

Zwei Spuren für den gelebten Moment

- Einen kurzen stillen Moment zulassen, bevor ich auf etwas reagiere.
- Etwas Klärendes oder Gutes sagen, wo sich Spannung oder Unsicherheit zeigt.

In innerer Weite erwächst Vertrauen

Tiefe Empfindung, geistige Fülle und das stille Reifen einer grossen Idee

Ein atmendes Band aus Gefühl und Sinn verbindet an diesem Tag zwei kraftvolle Himmelszeichen: **Der Mond im Skorpion** öffnet innere Tiefen, während **Jupiter im Krebs** eine stille Weite des Herzens berührt. Aus dieser Verbindung kann ein geistiges Klima entstehen, das sowohl tiefgründig als auch segnend wirkt. Eine aufrichtige Haltung im Inneren, genährt durch Mitgefühl, Achtsamkeit und liebevolle Klarheit, stärkt die Bereitschaft, dem Leben mit offenem Sinn zu begegnen.

Grosse Ideen, die bislang im Verborgenen lagen oder unvollständig schienen, können sich nun neu ordnen. Das Vertrauen in einen schöpferischen Verlauf wächst dort, wo das Denken nicht losgelöst vom

Verlag: ©The Family Of Music • Autor: ©Uwe van Straten • © 2025

Alle Rechte der Verbreitung, auch durch Funk, Fernsehen, Digital und sonstige Kommunikationsmittel, fotomechanische oder vertonte Wiedergabe sowie des auszugsweisen Nachdrucks vorbehalten

JOSUASGARDEN™ "a division of THE FAMILY OF MUSIC®" • P.O. Box 33 21 33 • 14180 Berlin (Germany)

web: <https://josuasgarden.com/> email: info@josuasgarden.com / info@thefamilyofmusic.com

Herzen wirkt, sondern in inniger Verbindung mit dem innersten Gewissen steht. Statt alles kontrollieren zu wollen, wächst der Mut, sich führen zu lassen – nicht durch äusseren Erfolg, sondern durch innere Stimmigkeit.

Der Tag birgt eine leise Gunst: in aller Aufrichtigkeit dem nachzuspüren, was einer höheren Wahrheit dient. Auch Begegnungen können von dieser Tiefe getragen sein – voll Achtung, voll Hingabe, voll geistiger Fürsorglichkeit. Beziehungen gewinnen an Strahlkraft, wenn sie nicht nur auf Übereinstimmung, sondern auf Wahrhaftigkeit gründen.

Die Bereitschaft, einer inneren Stimme zu folgen, wird zur Kraftquelle auf einem Weg, der nicht dem Sichtbaren gehorcht, sondern dem Wesentlichen dient.

In der Tiefe des Herzens reift, was in der Weite des Geistes empfangen werden kann.

Zwischen dem Alten und dem Neuen

Ein Tag des Übergangs – getragen von Tiefe, gespannt auf Aufbruch

Der Mond verweilt zunächst im Skorpion, durchdrungen von jener stillen Intensität, die dem Verborgenen näher ist als dem Vordergründigen. Gedanken können tiefer sinken als gewohnt, Empfindungen berühren jene Stellen im Inneren, an denen Wandel beginnt. Das Unausgesprochene wirkt nach, formt den Tag von innen her. Dort, wo noch Schmerz nachwirkt oder Unsicherheit herrscht, können Wahrheiten aufsteigen, die längst bereitstehen – nicht als Antwort, sondern als Wandlungsimpuls.

In den späteren Stunden tritt **der Mond über die Schwelle in das Zeichen des Schützen**. Ein feiner Richtungswechsel vollzieht sich: Vom Tiefergehen zum Weiterschreiten, vom Nach-Innen zum Weitblick. Das Gewicht des Vergangenen wird leichter, das Sehnen nach Sinn richtet sich neu aus. Nicht als Flucht, sondern als geistiger Aufbruch, der dem Geschehenen seinen Platz gibt, um dem Kommenden bewusst zu begegnen.

Ein solcher Tag führt durch Kontraste, die keine Gegensätze sein müssen. Das Dunkle ist nicht gegen das Licht gerichtet, sondern bringt die Reifung hervor, die das Licht tragen kann. Der Tag gehört jenen, die den Mut haben, sich innerlich berühren zu lassen und dennoch nicht am Vergangenen haften.

In dieser wachsenden Mondsichel, zwischen Tiefe und Weite, liegt ein leiser Auftrag: Das innere Mass zu finden, das dem Leben wieder Richtung schenkt – aus dem Herzen heraus, getragen von Sinn.

Wo Tiefe und Weite sich berühren, erwächst jenes Mass, das dem Leben Richtung verleiht.

Ein stiller Ruf zur Aufrichtigkeit

Ein innerer Tagesklang zwischen Loslassen und Neuorientierung

Im Licht dieses Übergangs berührt uns etwas, das nicht ausgedacht werden kann. Zwischen dem, was nicht mehr trägt, und dem, was noch nicht ganz sichtbar ist, liegt jener stille Ort, an dem Wahrhaftigkeit auf Vertrauen trifft. Nicht alles braucht sofort eine Antwort. Doch alles, was aus der Tiefe wahrgenommen wird, will auf rechte Weise geachtet werden.

Verlag: ©The Family Of Music • Autor: ©Uwe van Straten • © 2025

Alle Rechte der Verbreitung, auch durch Funk, Fernsehen, Digital und sonstige Kommunikationsmittel, fotomechanische oder vertonte Wiedergabe sowie des auszugsweisen Nachdrucks vorbehalten

JOSUASGARDEN™ "a division of THE FAMILY OF MUSIC®" • P.O. Box 33 21 33 • 14180 Berlin (Germany)

web: <https://josuasgarden.com/> email: info@josuasgarden.com / info@thefamilyofmusic.com

Heute darf durch das genaue Lauschen auf das Ungeklärte ein neuer Anfang keimen. Die Kraft dazu liegt nicht in der Grösse unserer Schritte, sondern in der Klarheit unseres Herzens. Gerade dann, wenn das Leben feine Zeichen sendet, wächst das Vertrauen durch stille Aufmerksamkeit.

Wer sich selbst darin aufrichtig begegnet, wird auch den Anderen aufrichtiger begegnen können – ohne Urteil, ohne Anspruch, aber mit innerer Würde.

Gerne begleiten wir auf diesem Weg. Auf unserer [JosuasAstro](#)-Webseite finden sich auch zu weiteren Lebensbereichen liebevoll ausgearbeitete Analysen, stille Antworten auf leise Fragen – und Worte, die tragen.

Begleitend aus jenem Ort, wo das Herz dem Ewigen lauscht

Ihr [JosuasAstro](#)-Team